

Hamburg, 15.07.2021

Norddeutsch und nachhaltig: Die KinderKulturKarawane wurde ausgezeichnet

Positive Neuigkeiten für die KinderKulturKarawane: Die Hamburger *nun*-Zertifizierungskommission hat das Projekt als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Bereits seit mehr als 20 Jahren verwirklicht die KinderKulturKarawane den Austausch mit jungen Künstler:innen aus den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Die Gruppen stellen ihre Performances aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Zirkus vor. Zudem vermitteln sie in gemeinsamen Workshops mit Gleichaltrigen (Peer-to-Peer) künstlerische Methoden und Inhalte. Diese Bildungsarbeit wurde jetzt gewürdigt.

nun ist die Kurzform für norddeutsch und nachhaltig und stellt ein kostenloses Verfahren zur Qualitätsentwicklung sowie Zertifizierung von Akteuren der non-formalen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung dar. In ihrer *nun*-Partnerschaft haben Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt die Qualitätsstandards gemeinsam entwickelt, mit dem Ziel, die Qualität der non-formalen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zu sichern und stetig zu verbessern.

Die KinderKulturKarawane reiht sich so in die bereits in Hamburg ausgezeichneten Projekte, wie die Loki Schmidt Stiftung, Gut Karlshöhe oder S.O.F Save Our Future – Umweltstiftung, ein. Besonders positiv aufgefallen ist den Begutachtenden, die Einzigartigkeit der interdisziplinären Arbeitsweise der KinderKulturKarawane im internationalen Begegnungsfeld der Kunst, Kultur und Umwelt. „Beeindruckt waren die Mitglieder des Begutachtungsteams von der bereits langjährigen erfolgreichen Implementierung der KinderKulturKarawane als eine feste Größe in der Hamburger Bildungslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung. Sie konnten feststellen, dass der gesellschaftliche Auftrag zur nachhaltigen Entwicklung vom pädagogischen Team der Einrichtung verinnerlicht ist und Sie mit großem Engagement die BNE-Arbeit gestalten und weiterentwickeln.“, so die *nun*-Zertifizierungskommission weiter.

Mit der Zertifizierung einher, geht nicht nur die Auszeichnung der hohen Qualität der Bildungsarbeit der KinderKulturKarawane in Bezug auf die Nachhaltigkeit, sondern auch die Aufnahme in das *nun*-Netzwerk, wodurch neue Kooperationen entstehen. Damit sich das Niveau der Bildungsarbeit stetig weiterentwickelt, wird sie von der Kommission kontinuierlich überprüft und evaluiert.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie arbeitete die KinderKulturKarawane im letzten Jahr mit verschiedenen Online-Formaten, um internationale Begegnungen trotz Einreisebeschränkungen zu ermöglichen. Welche künstlerischen Gruppen angesichts der Herausforderungen der Pandemie in diesem Jahr noch nach Deutschland einreisen und touren können, wird das Projekt in den nächsten Wochen bekanntgeben.

Ausführliche Informationen zum Projekt unter:

www.kinderkulturkarawane.de

Logos und Pressefotos unter:

<https://kinderkulturkarawane.de/wp/presse/>

Über die KinderKulturKarawane

Seit mehr als 20 Jahren lädt die KinderKulturKarawane junge Künstler:innen aus Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas nach Deutschland ein. Die Gruppen stellen ihre künstlerischen Produktionen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Zirkus in Schulen, Jugend- und Kulturzentren und auf Festivals vor. Außerdem geben sie Workshops in denen sie künstlerische Methoden vermitteln. Die jungen Künstler:innen thematisieren in ihren Produktionen ihre Kultur sowie persönliche Erfahrungen und Probleme, die das Leben an ihrem Wohnort bestimmen. In ihren Projekten gewinnen sie über die künstlerische Arbeit neue Perspektiven und Selbstbewusstsein, um ihre Zukunft selbst zu gestalten. Alle Performances, die die Gruppen mitbringen, stehen im Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen.

Seit dem Start der KinderKulturKarawane haben bislang 953 junge Künstler:innen aus 59 verschiedenen Projekten Theater, traditionellen und modernen Tanz, traditionelle und moderne Musik, Zirkus und Crossover-Produktionen präsentiert. Mehr als 4000 Aufführungen und Workshops haben die Gruppen absolviert und jährlich etwa 80.000 Menschen erreicht.

Seit 2015 findet zudem mit zwei Gruppen jährlich das Projekt [CREACTIV für Klimagerechtigkeit](#) statt, bei dem sich die Gruppen mit Schüler:innen aus Deutschland jeweils eine Woche lang künstlerisch mit den Themen Klimawandel und Klimagerechtigkeit beschäftigen. Außerdem reisen noch bis Ende 2021 einige der Gruppen im Rahmen des Projekts [Culpeer4Change](#) in sechs europäische Länder.

Projekträger ist das Hamburger Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH. Unterstützt und gefördert wird die KinderKulturKarawane durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Engagement Global), des Bundesministeriums für Bildung Forschung (Kultur macht stark), des Evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienst (Brot für die Welt) und der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE).

Kontakt

Jan Laackmann – Öffentlichkeitsarbeit
jan.laackmann@kinderkulturkarawane.de
Telefon: 040 39900413

Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH
Nernstweg 32
22765 Hamburg